

Voraussetzungen

- ☞ Interesse an Umwelt- und Naturschutz
- ☞ Bereitschaft sich auf neue Erfahrungen und Themen einzulassen
- ☞ Verbindliche Entscheidung für ein Jahr
- ☞ Erfüllung der Vollzeitschulpflicht
- ☞ Jünger als 26 Jahre

Leistungen

- ☞ Taschengeld von ca. 180 Euro monatlich
- ☞ freie Unterkunft und Verpflegung; falls die Einsatzstelle diese nicht zur Verfügung stellen kann, wird ein Pauschalbetrag ausgezahlt
- ☞ Unfall- und Sozialversicherung
- ☞ Urlaub (in der Regel 26 Arbeitstage)
- ☞ fachliche Anleitung und persönliche Unterstützung
- ☞ Arbeitskleidung und Arbeitswerkzeug
- ☞ in der Regel Anspruch auf Kindergeld, Waisenrente

Gefördert durch:

Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



 Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Die Träger



Bund der Deutschen Katholischen
Jugend (BDKJ), FÖJ Referat
Landwehrstraße 68, 80336 München
Tel. 089 / 53 29 31-25
foej@bdkj-bayern.de
www.bdkj-bayern.de



Evangelische Jugend in Bayern (EJB)
FÖJ Referat
Stadtparkstraße 8, 91788 Pappenheim
Tel. 091 43 / 604-60
info@foej.ejb.de
www.foej.ejb.de



Jugendorganisation BUND Naturschutz
(JBN), FÖJ Referat
Schmiedwegerl 1, 81241 München
Tel. 089 / 15 98 96-50
foej@jbn.de
www.jbn.de



Alle drei Träger
sind mit dem
Qualitätssiegel
Umweltbildung
ausgezeichnet.



Die FÖJ-Qualitätsstandards sind
als UN-Dekade-
maßnahme
ausgezeichnet.



Impressum:

Verband der drei anerkannten FÖJ-Träger
in Bayern BDKJ, EJB und JBN.



Freiwilliges Ökologisches Jahr



Was ist das Freiwillige Ökologische Jahr?

Das **Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ)** ist ein Angebot für junge Frauen und Männer zwischen **16 und 26 Jahren**, die ein Jahr lang freiwillig in einer Einrichtung des Natur- und Umweltschutzes oder der Umweltbildung arbeiten und lernen wollen.

Das **FÖJ versteht sich als Bildungs- und Orientierungsjahr** und besteht aus der praktischen Tätigkeit an einer ganztägigen Einsatzstelle und fünf einwöchigen Seminaren. Das FÖJ-Jahr beginnt jeweils zum 1. September.

Die Bewerbungsunterlagen können ab Anfang Februar bei den FÖJ-Trägern angefordert oder im Internet heruntergeladen werden unter **www.foej-bayern.de**. Dort finden sich auch weitere Informationen und eine Liste der Einsatzstellen.

Seminare

Rund 25 TeilnehmerInnen bilden eine Seminargruppe, die ein Jahr lang zusammen bleibt, und tauschen dort ihre praktischen Erfahrungen an der Einsatzstelle aus. Sie bearbeiten **ökologische Themen** und gestalten miteinander freie Zeiten.

Qualifizierte ReferentInnen vermitteln **Handlungswissen** über ökologische Zusammenhänge mit **Exkursionen, kreativen Methoden und praktischen Beispielen**.

Bei der Vorbereitung der Seminare wirken die TeilnehmerInnen aktiv mit.

Die Seminare unterstützen bei Fragen der persönlichen und beruflichen Lebensplanung und stärken die individuelle Persönlichkeit.

Die Seminare sind ausgerichtet an der Umweltbildung und der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

Einsatzfelder

- Umweltbildung mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, z.B. an Umweltstationen
- Biotoppflege, Kartierungs- und Messarbeiten, z.B. an Umweltbehörden
- Schutzmaßnahmen für bedrohte Tier- und Pflanzenarten z.B. in Nationalparks
- Ökologische Landwirtschaft
- Waldarbeit, z.B. in Forstämtern
- Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltungsabläufe z.B. bei Verbänden
- Forschung, z.B. in Umweltlabors
- Fairer Handel, z.B. in Jugendbildungsstätten
- Klimaschutzmaßnahmen, z.B. bei Landratsämtern

